



Bild: slavun / Fotolia

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Jahren redet jeder von der Energiewende. Doch wer setzt sie in die Praxis um?! In weniger als 33 Jahren, im Jahr 2050, soll es ein CO₂-neutrales Deutschland geben. Die Welt, aber vor allem die umliegenden direkten europäischen Nachbarn schauen auf die Bundesrepublik. Sind es sorgenfreie oder zuversichtliche Blicke? Immer noch sind es eher welche mit hämischen Bemerkungen – wenn die deutsche Bürokratie-Wut (wieder) zugeschlagen hat.

Ein sehr gutes Beispiel: Die energetische Modernisierung von Gebäuden stagniert. Das liegt auch an der unübersichtlichen Förderung: Derzeit gibt es bundesweit sage und schreibe 3350 Förderprogramme für rund 9000 energetische Maßnahmen an Gebäuden! Um die Energiewende voranzubringen, muss das System dringend vereinfacht werden. Die Bundesrepublik Deutschland – auch hier nach wie vor – ein Monster in Sachen Bürokratie.

Das Füllhorn Förderprogramme darf es so nicht mehr geben. Die Programme müssen vereinfacht werden. Zu diesem Schluss kommt auch das Institut der deutschen Wirtschaft in einem aktuellen Gutachten.

Mit herzlichen Grüßen aus Stuttgart

Ihr Jörg Bleyhl

Folgen Sie immoclick24.de auch in den sozialen Netzwerken:

Facebook

Twitter



Tag der Immobilienwirtschaft liefert Antworten auf Zukunftsfragen

Die Messe Bau 2017 in München hat erneut Bestmarken gesetzt. Über 250.000 Besucher pilgerten auf die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme. Ihren Ruf als Architektenmesse konnte sie mit 65.000 Besuchern aus Architektur- und Planungsbüros einmal mehr

untermauern. Nicht zuletzt setzt der Tag der Immobilienwirtschaft, zu dem die Verlags-Marketing Stuttgart und der Baka Bundesverband für Altbauerneuerung einladen, ein Ausrufezeichen.

► Mehr...



BAU 2017: BAKA-Award Praxis Altbau „Preis für Produktinnovation“ verliehen

Innovationen und Ideen für die Energieeffizienz und die Nachhaltigkeit im Altbau und Neubau, für das Wohnen und Arbeiten und das Leben von morgen. Der international ausgelobte „Preis für Produktinnovation Praxis Altbau“, wurde am 16.

Januar 2017 von der Schirmherrin Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) verliehen.

► Mehr...

| Politik



Energetische Sanierung stagniert - Vereinfachung der Förderprogramme ratsam

Die energetische Sanierung von Gebäuden stagniert. Das liegt auch an der unübersichtlichen Förderung: Bundesweit gibt es aktuell 3.350 Förderprogramme für energetische Maßnahmen an Gebäuden. Um die Energiewende voranzubringen, muss das System

dringend vereinfacht werden. Eine effizientere Energienutzung in Gebäuden ist unverzichtbar, um die nationalen Klimaschutzziele zu erreichen. Auch deshalb fördern immer mehr Programme die energetische Sanierung.

► Mehr...

Allianz gegründet: Klimaschutz



muss sich stärker auf Haustechnik stützen

„Noch mehr Energieeffizienz bei Wohngebäuden ohne Überbelastung von Vermietern und Mietern geht nur, wenn Bauherren und Immobilieneigentümer auf einen kosteneffizienten, technologieoffenen Maßnahmenmix zurückgreifen können.“ Das hat Axel Gedaschko, Präsident des Spitzenverbands der

Wohnungswirtschaft GdW am Ende des Monats November in Berlin anlässlich eines ersten öffentlichen Auftritts der neugegründeten „Allianz für einen klimaneutralen Wohngebäudebestand“ erklärt.

► Mehr...

| Aus- und Weiterbildung für Immobilienverwalter



Gesetzliche Sachkunde und Versicherungsschutz

Bald wird es so weit sein: WEG-Verwalter werden dann aller Voraussicht nach einen Sach- und Fachkundenachweis und einen Versicherungsschutz nachweisen müssen, um als WEG-Verwalter tätig sein zu dürfen. Bisher benötigen Mietverwalter ab einer gewissen Größe ihrer Verwaltung zwar einen

Gewerbeschein, aber für die Erteilung dieser Erlaubnis sind lediglich die persönliche Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse zu belegen. Was sich genau ändern wird, das lesen Sie bei immoclick24.de

► Mehr...

| Finanzen & Investment

Solide und solvent - keine Kreditblase befürchtet

Der deutsche Wohnungsmarkt boomt seit Jahren, die Immobilienpreise steigen stark – und mit ihnen wächst die Angst vor einer Kreditblase. Doch diese Sorge ist unbegründet, wie das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) in einer Studie zeigt. Die meisten Käufer sind finanziell gut aufgestellt, Zahlungsausfälle unwahrscheinlich.



► Mehr...

»immoclick24.de«

Über immoclick24.de

immoclick24.de ist ein Angebot der Verlags-Marketing Stuttgart GmbH. Nach einem grundlegenden Relaunch im Sommer 2015 erhalten Leserinnen und Leser nun noch schneller alle wichtigen Informationen aus der Immobilienwirtschaft.

Das Portal kombiniert sämtliche Publikationen des Medienhauses (Modernisierungs-Magazin, Der ImmobilienVerwalter, Liegenschaft aktuell, Energie Kompakt, GebäudeGrün und Kommunalen Beschaffungs-Dienst) und bietet zudem weitere Inhalte in Ergänzung zu den Print-Publikationen.

Sie erhalten den monatlichen Newsletter, weil Sie in unserer Datenbank als Empfänger einer unserer Zeitschriften hinterlegt sind, an einer Veranstaltung unseres Unternehmens in der Vergangenheit teilgenommen oder sich in die Verteilerliste eingetragen haben. Gerne würden wir Sie auch zukünftig einmal monatlich auf dem Laufenden halten und Ihnen Informationen aus der Immobilienwirtschaft übermitteln. Empfehlen Sie das Online-Portal und den Newsletter gerne Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Verlags-Marketing Stuttgart GmbH

Reinsburgstraße 82, 70178 Stuttgart

Kontakt: 0711 / 23 886-10, info@verlagsmarketing.de

Herausgeber: Jörg Bleyhl | Redaktion: Tobias Kuberski